|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/1198 |
| Titel | Waffenplatz Reppischtal, Kasernenanlage (Dachrand-Schutzbeläge) |
| Datum | 27.04.1994 |
| P. | 560 |

[*p. 560*] In der Kasernenanlage des Waffenplatzes Reppischtal ist bei den Trakten B, F, G, H, J, K und L die Wasserisolationsschicht im Randbereich mit einem Schutzbelag zu versehen. Die Dachkonstruktion weist an dieser Stelle eine Neigung von rund 45° auf, was die Ausführung eines normalen Kiesklebedaches verunmöglicht. Im Zuge der Neuerstellung war daher auf Zusehen hin auf einen Deckbelag verzichtet worden. Heute, rund acht Jahre nach Fertigstellung der Dächer, zeigt sich, dass die ungeschützt der Sonnenstrahlung ausgesetzte Wasserisolation erste Anzeichen vorzeitiger Alterung aufzuweisen beginnt, weshalb auf einen Schutzbelag nicht verzichtet und mit der Ausführung nicht weiter zugewartet werden darf.

Für die Arbeiten ist mit Kosten von insgesamt Fr. 480 000 zu rechnen. Dafür ist ein Objektkredit zu bewilligen. Der Betrag ist im Rahmen des Staatsvoranschlages 1994 gedeckt.

Über die Ausführung der Spengler- und Flachdacharbeiten liegen aufgrund eines beschränkten Wettbewerbs vier Angebote von Fr. 437 921.45 bis Fr. 549 655.90 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die AEZ Asphalt-Emulsion AG, Zürich, zu vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 437 921.45 gemäss Offerte vom 25. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 10% auf Fr. 480 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Ausführung eines Schutzbelages im Bereich der Dachränder der Trakte B, F, G, H, J, K und L der Kasernenanlage im Waffenplatz Reppischtal wird ein Objektkredit von Fr. 480 000 bewilligt.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.3141.006, Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Militärgebäude.

II. Die Spengler- und Flachdacharbeiten werden an die AEZ Asphalt-Emulsion AG, Zürich, vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 437 921.45 gemäss Offerte vom 25. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten bis auf Fr. 480 000 erhöhen.

III. Mitteilung an die Direktionen der öffentlichen Bauten, des Militärs und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]